

Behandlungsteam

Unser qualifiziertes, multiprofessionelles Behandlungsteam besteht aus

- Neurologen
- Anästhesisten
- Internisten
- Radiologen
- Psychiatern
- Psychologen
- Pflegekräften
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Musiktherapeuten
- Kunsttherapeuten
- Masseurinnen
- Mitarbeitern des Sozialdienstes.

Eine zusätzliche Betreuung ist im Bedarfsfall durch Ärzte aus anderen Fachgebieten gewährleistet.



Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum
München-Ost
Klinik für Neurologie
Ringstraße 56D
85540 Haar



Web | kbo-iak.de

Patientenanmeldung

Sekretariat der Schmerztherapie

Telefon | 089-4562-3253

E-Mail | neurologie-schmerztherapie.iak-kmo@kbo.de

Web | kbo-iak.de

Chefarzt: Prof. Dr. Martin Marziniak

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger

Pflegedirektor: Hermann Schmid

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Geltendorf-Ebersberg oder der S6 Tützing-Ebersberg Haltestelle „Haar“, anschließend mit der Buslinie 243 (Richtung Neuhoferlo, Ostring) bzw. mit der Buslinie 285 (Richtung Feldkirchen) bis zur Haltestelle „Isar-Amper-Klinikum“

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • Autobahn A99 bis Ausfahrt Haar, rechts in die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471)/Wasserburger Landstraße (B 304) rechts abbiegen und der Ausschilderung Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, B 471 in Richtung Haar und der Ausschilderung folgen.

Stationäre multimodale Schmerztherapie



Klinik für Neurologie



Chronischer Schmerz bedeutet für das gesamte Leben eine sehr große Einschränkung. Umso wichtiger ist eine individuelle Schmerztherapie mit dem Ziel für unsere Patienten, wieder aktiv am Leben teilzunehmen. Die **Multimodale Schmerztherapie** gilt als die effektivste Behandlungsform chronischer Schmerzen und ist in zahlreichen internationalen Studien wissenschaftlich nachgewiesen. **Multimodal** bedeutet, dass gleichzeitig unterschiedliche Behandlungsansätze aus verschiedenen Fächern und Disziplinen eingesetzt werden. Medikamentöse Therapie und Krankengymnastik, psychologische Verfahren, invasive Techniken und Stimulationsverfahren werden genau aufeinander abgestimmt.

Wir behandeln körperliche Auslöser wie z.B. Verletzungen, altersbedingte Veränderungen (z.B. Arthrose) oder Fehlbelastungen am Arbeitsplatz, aber zusätzlich auch psychische Faktoren wie Konflikte in Familie oder Beruf. In den aktuellen Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften wird der frühzeitige Einsatz der multiprofessionellen Diagnostik und multimodalen Therapie bei allen Schmerzsyndromen empfohlen, um eine längerfristige Chronifizierung zu verhindern.

Als Patient sind Sie unser Partner, der die Therapie mitgestalten darf, aber auch aktiv dazu aufgefordert wird.

Wir behandeln Patienten mit chronischen Schmerzen, unter anderem mit

- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Rücken- und Halswirbelsäulenschmerzen
- Gelenk- und Muskelschmerzen
- Fibromyalgie
- Gürtelrose
- Polyneuropathie
- Schmerzen bei Tumorerkrankungen
- Schmerz bei Multipler Sklerose und nach Schlaganfall
- Phantomschmerzen
- Chronischen Bauchschmerzen

Mehr als Tabletten und Spritzen

Abhängig vom individuellen Krankheitsbild und Schmerzcharakter werden folgende Therapien angeboten:

- medikamentöse Schmerztherapie nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Krankengymnastik, einzeln und in Gruppen
- Gerätetraining
- Osteopathie
- Massagen, Fango und Kneipen
- CT-gesteuerte Nervenblockaden
- Entspannungsverfahren und achtsamkeitsbasierte Methoden
- Schmerzbewältigungstherapie
- Gesprächstherapie, einzeln und in Gruppen
- Biofeedbackverfahren
- Akupunktur
- TENS
- Musiktherapie
- Ergotherapie
- Kunsttherapie
- Diätberatung

Die stationäre multimodale Schmerztherapie am Klinikum München-Ost findet überwiegend im Rahmen von Gruppenaktivitäten statt. Es erfolgt unter anderem eine intensive neurologische, psychologische und bei Bedarf auch zusätzliche psychiatrische Betreuung.

Vor der stationären Aufnahme

Im Rahmen eines ambulanten Vorstellungstermins wird die ausführliche Schmerzanamnese erhoben und es findet eine körperliche und psychologische Untersuchung sowie eine krankengymnastische Evaluation statt. Für diese Vorstellung können Sie gerne auch kurzfristig Termine vereinbaren.